

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

603 (28.12.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler. Chefredakteur u. verantwortlich für Politik u. Redaktion Albert Herzog. Verantwortlich für den allgemeinen Teil: U. Frhr. v. Sodenberg für Chronik u. Redaktions-Stolz, für den Anzeigenteil U. Lindenspacher sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35 000 Expl. gedruckt auf 2 Zwilling-Notationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Expedition: Briefe und Sammlungen... Besetzung in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Freie ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Ludivar: bei Abholung am Posthalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. 8seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg. Anzeigen: Die Zeitschrift 25 Pfg., die Restzeitschrift 70 Pfg.

Nr. 603. Karlsruhe, Samstag den 28. Dezember 1907. Telefon-Nr. 86. 23. Jahrgang.

Nr. 82 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“ wurde heute ausgeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 602 umfasst 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 102; die Abendausgabe Nr. 603 umfasst 10 Seiten; zusammen 22 Seiten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 28. Dez. Der von der Strafkammer zu drei Jahren Gefängnis verurteilte Agent v. Lindenau hat, wie wir hören, auf die Revision verzichtet.

B. C. Mannheim, 27. Dez. Mit Bezug auf die anfangs dieses Monats in Heidelberg abgehaltene Jahresversammlung des bad. Landesvereins des evang.-prot. Missionsvereins gibt dessen Vorstand den Mitgliedern nochmals folgendes bekannt: Zum Vorort wurde wiederum Mannheim gewählt, jedoch mit der Maßgabe, daß Stadtpfarrer Weisheimer (Lutherische) an Stelle von Stadtpfarrer von Schoepfer die Leitung des Landesvereins übernimmt, sowie dessen Vertretung im Zentralvorstand. Alle Geldbeiträge sollen nun ausschließlich an die Rhein-Kreditbank in Mannheim oder deren Filialen, nicht aber an den evang. Verlag, den Vorsitzenden oder sonst eine Privatperson fließen. Sämtliche zur Massenverteilung bestimmten Schriften des Vereins sollen nun unmittelbar und kostenlos durch den evang. Verlag in Heidelberg bezogen.

Mannheim, 28. Nov. Die 68 Jahre alte Ehefrau des Zigarrenmachers Valentin Haas, Katharina geb. Heller, hat sich gestern in ihrer Wohnung in angestammten Zustand erkönt. In einem Parkettzimmer in der Industriestraße erkrankte sie gestern mittags, als der 16 Jahre alte Tagelöhner Ludwig Küttli von Mosbach seinen Revolver auf die Neujahrsnacht probieren wollte, vorzeitig diese Waffe. Die Angel drang dem Genannten in die rechte Kopfseite, wobei er bewußtlos zusammenbrach. Der Schwerverletzte wurde ins Krankenhaus verbracht, wo er abends seinen Verletzungen erlag. Der verheiratete Heizer Josef Baier von Bruchsal, der sich am 11. v. M. durch Antippen an einen Kohlenkasten an der linken Hand eine leichte Verletzung auf dem Handrücken zugezogen hatte und diese nicht beachtete, ist gestern im Krankenhaus hier infolge Blutvergiftung gestorben. Ein erheblicher Eisenbahnunfall ereignete sich heute früh im hiesigen Rangierbahnhof. Dem Rangierer Bernhard Frey von Seckenheim, einem lebigen Manne in den 20er Jahren, wurde beim Rangieren durch die Puffer zweier Wagen der Bruchsal-Eisenbahn eingequetscht. Er wurde in schwer verletztem Zustand in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Wetzheim, 27. Dez. Eine unliebsame Überraschung wurde den Jagdschützen in verschiedenen Orten unserer Gegend zuteil. Unter dem Jagdenstand ist anscheinend eine Seuche aufgetreten, die sich rasch verbreitet. So wurden auf dem Lupparder Jagdgebiet circa 30 Stück Hasen verendet aufgefunden. Derselben waren vollständig abgezehrt. Da vor acht Tagen noch nicht das geringste davon bemerkt wurde, so sieht man dem Auftreten der Krankheit in Jägerkreisen mit Besorgnis entgegen. Im übrigen dürfen bis jetzt die Jäger mit dem Jagd-Ergebnis zufrieden sein.

Forstheim, 28. Dez. Während am zweiten Weihnachtstage die Frau des Euerwähners Heinrich Gramlich in der Küche beschäftigt

war, legte sie ihr 10 Monate altes Kind in einen Korb neben dem Herd. Der Knabe erreichte den auf dem Herde stehenden Topf mit soeben aufgekühtem Kaffee, zog an demselben und ergoß die kochende Flüssigkeit über seinen Körper. Die Verbrühung war so schwer, daß der bedauernswerte Knabe starb. Eine 22jährige ledige Fabrikarbeiterin hier, welcher durch Missethoren und einen anonymen Brief schlimm zugeführt wurde, nahm sich diese Wiedertätigkeiten so zu Herzen, daß sie heute nacht Selbstmord beging. Sie liegt auf dem Tod darnieder.

Baden-Baden, 27. Dez. Herrn Oberbürgermeister Dr. Günther ging unter dem 21. Dezember folgendes Handschreiben Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise zu: An dem heutigen Tage, an welchem Sie Ihre so viele Jahre hindurch mit seltener Uneigennützigkeit und Singsing unermüdet durchgeführte Tätigkeit als Oberbürgermeister der Stadt Baden niederlegen, ist es eine Pflicht der Dankbarkeit für mich, Ihnen mein aufrichtiges Bedauern auszusprechen. Die Erinnerung an die schönen und reichen Erfolge Ihrer Wirksamkeit wird für mich stets in heilem Maße wertvoll bleiben. Diese Erinnerung verbindet sich mit dem Andenken unserer teuren in Gott ruhenden Großherzogs, der auch Ihnen, wie ich hoffe, immer gleiches Vertrauen und wohlwollende Güte entgegenbrachte. In dem wehmütigen Rückblick auf die nunmehr abgeschlossene Zeit liegt noch eine besondere Dankesempfindung, die ich zum Ausdruck bringen möchte. Sie betraf Ihre fürsorgliche Tätigkeit als Geschäftsführer und Beirat des Frauenvereins Baden-Baden, der als Zweigverein des Badischen Frauenvereins gegenwärtig unter Ihrer Leitung steht, einer Leitung, die mir auf allen Gebieten der Wohltätigkeit und Gemeinnützigkeit in unserer lieben Stadt Baden so oft entgegengetreten ist. Die persönlichen Beziehungen zu Ihnen selbst werden von mir auch in der Zukunft unveränderlich in Dankbarkeit festgehalten werden. Ein kleines Andenken an die unergötlichen Tage jener goldenen Jahre, welche die Stadt Baden unter Ihrer Führung einen so bedeutungsvollen Ausdruck gegeben hat, soll als zwar unbedeutende, aber in herzlicher Empfindung Ihnen gewidmete Gabe meine aufrichtige Teilnahme bezeugen. Karlsruhe, den 21. Dezember 1907. Luise, Großherzogin von Baden, Prinzessin von Preußen.

Vom Bodensee, 27. Dez. Da am 1. Mai 1909 die Ostbahn in den Besitz des Bundes übergehen soll, werden im Januar n. J. die Verhandlungen über den Rückkauf beginnen. Bekanntlich bezieht der Bau der Bahn auf internationalen Vertrag, da zu ihm Italien 3 Millionen und Deutschland 33 Millionen Beiträge geleistet haben. Nach dem die schweizerische Postverwaltung mit den an die Briefträger a. g. gebenden 50 Paar Ets in Dienste der Post gute Erfahrungen gemacht hat, soll die Bahn der zur Verfügung gestellten Ets bedeutend vermehrt werden. Auch in den bayerischen Gebirgsgegenden denkt man an die Einführung dieses Verkehrsmittels für die Briefträger.

Aus der Residenz.

Karlsruhe: 28. Dezember. In unserem Expeditionsbüro sind neu ausgestellt Bilder von der Probeprüfung der Berliner Schneebahn, von dem neuesten Riesendampfer des Norddeutschen Lloyd in Bremen „George Washington“, von einem Scherpfug der Stockholmer Straßenbahn, von der furchtbaren Dynamit-Explosion in Palermo, von Professor Esler, der vor wenigen Tagen gestorben ist und von Cosima Wagner, die am 26. Dezember ihren 70. Geburtstag feierte.

Die Einwohnerzahl hiesiger Stadt betrug Ende November 124 609 davon entfielen auf Alt-Karlsruhe 117 417, den Stadteil Weierheim 2364, Rinkheim 2118 und Ruppurr 2710. Die Bevölkerungszunahme. Die Zahl der Geburten betrug Ende November 102 (1906: 92). Lebend-Geburten wurden 247 (217) angemeldet, darunter 117 (110) Knaben und 130 (107) Mädchen. Von der Gesamtzahl der Geborenen waren 213 (186) eheliche und 34 (31) uneheliche Kinder. Die Zahl der Totgeburten betrug 8 (10), darunter 5 (2) Knaben und 3 (8) Mädchen. Gestorben sind 147 (122) Personen und zwar: 74 (67) männlichen und 73 (55) weiblichen Geschlechts.

und viele Agenten beschäftigen. Wie nunmehr durch die Untersuchung festgestellt wurde, hatten die bereits verhafteten Kunsthändler Agenten in Berlin, Wien, Frankfurt, Wiesbaden, Köln, Dresden, Prag, Budapest und Paris; diese Agenten und Händler vermittelten den Verkauf der Bilder meist so, daß sie sie seltener einzeln, sondern fast immer mit anderen, echten Bildern zugleich anboten, ebenso ließen sie bei Bilderauktionen die falsifikate immer zwischendurch, immer vorzüglich zugleich mit echten verkaufen. Durch solche Manipulationen erscheint der ganze Kunstmarkt und die Tätigkeit der ehrlichen Kunsthändler bedroht; es wird darum dem gesamten Bilderhändler diesmal energisch ans Leben gegangen werden. Schon für die nächsten Tage stehen neue Verhaftungen Verdächtiger bevor.

Zu den Bilderfälschungen wird weiter offiziell mitgeteilt, daß nicht nur hunderte Leinwand-Bilder, sondern auch in einer fast gleich großen Zahl Bilder von Wäldern, Bergseen und Gärten gefälscht wurden. Die Bilder und Namenszüge auf diesen sind so täuschend nachgemacht, daß auch angehende Kunsthändler in München, Berlin, Wien, Paris, Brüssel, Frankfurt a. M. usw. getäuscht wurden.

hd Paris, 28. Dez. (Tel.) Gestern fanden zwischen dem Panzer-Schiff „Aler“ in Lorient und dem Eiserne Versuch mit drahtloser Telegraphie statt. Später wurden Versuche zwischen dem Eiserne und dem Panzer-Schiff „Republik“ in Lorient unternommen. Die Station am Eiserne nahm ebenfalls Nachrichten, die aus Casablanca stammten, entgegen. Es gelang jedoch nicht, diese vollständig aufzunehmen.

Vermischtes.

Faldenberg, 28. Dez. (Tel.) Gestern abend 8 1/2 Uhr überfuhr der Schnellzug auf der Straße Halle-Gottbus-Sagan das Faldensignal und fuhr einem Güterzuge in die Flanke. Vom Schnellzug entgleiste die Lokomotive, vom Güterzug die vier letzten Wagen, welche umgedorsten wurden. Im Schnellzug reiste im Salonwagen der Großherzog von Sachsen-Weimar. Im Salonwagen wurden nur einige Flaschen zerbrochen. Von den Reisenden wurden einige geringfügig verletzt.

Von der Gesamtzahl der Sterbefälle entfielen 32 (30) auf Kinder im 1. und 12 (7) auf Kinder im 2.-5. Lebensjahr. Auf die hauptsächlichsten Todesursachen entfielen Sterbefälle an: Scharlach 1 (2), Masern — (—), Diphtherie und Krupp 3 (1), Keuchhusten — (—), Typhus 2 (3), Lungentuberkulose 19 (7), Influenza 1 (1), Lungentzündung 9 (8), sonstigen Krankheiten der Atmungsorgane 8 (9), Krankheiten der Kreislauforgane 22 (13), Krankheiten des Verdauungstrahls 12 (15), Magen- und Darmkatarrhen 18 (13), darunter Kinder im 1. Lebensjahr 16 (13), sonstigen Magen- und Darmkrankheiten 9 (7), Krebs und sonstigen Neubildungen 12 (17), Selbstmord 2 (—), Vergiftung 4 (—).

Keine Perron-Automaten. An dieser Stelle wurde schon berichtet über die Verhandlungen, welche zwischen der Generaldirektion der badischen Staatsbahnen und den Bahnhofsrestaurateuren gepflogen wurden wegen Aufstellung automatischer Büttels auf den Bahnhöfen der großen Bahnhöfe. Die Bahnhofsdirigenten lehnten es jedoch ab, daß die Internationale Gesellschaft einen ablehnenden Bescheid von der Staatsbehörde erhielt.

Das Schließen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist an Neujahr nach einer Warnung der Polizeidirektion streng verboten.

K. Gebenst der hungernden Vögel! Wenn der Winter seinen weichen Schneemantel über die Erde breitet und der Frost alle und Zweige der Bäume mit einer kalten Glasur überzieht, beginnt für die Vögel eine gar traurige Zeit; hunderte leiden Hunger und Not und gehen zu Grunde. Welch ein Schade für Feld und Garten! In dieser Zeit soll sich der Mensch seiner Freunde erbarmen und ihnen Futter streuen. Man lege aber nicht nur einen, sondern mehrere Futterplätze an, an verschiedenen Orten, in verschiedener Höhe und mit verschiedenem Futter. Die Futterplätze sollen wenn möglich trocken sein. Durch Ueberbeden mit Reisig und Dornen werden größere Raubvögel, Katzen und dergl. abgehalten; die kleinen Vögel kommen doch durch das dichteste Gestrüpp. Kinder sind leicht zu verleiten; man kann sie deshalb leicht und mit großem Vorteil für das Füttern gewinnen, wenn man ihnen die Not und den Hunger der armen Vögel recht schmerzhaft vor Augen stellt. Das Kind wird dadurch zum Mitgefühl und zum Helfen angeregt; es wird dann auch im Frühjahr und Sommer sicher nicht in roher Weise über Vögel herziehen, sondern sich über den Gesang und das muntere Treiben der Vögel freuen. Also denke an die armen Vögel! Streut ihnen an sicheren Orten Futter und setze auch für Wasser, das nicht einfriert. Die Vögel werden auch eure Wohlthat sicher reichlich vergelten.

Unsere Grenzerwartung reist heute in die Schweiz, um in Basel, Zürich, St. Gallen usw. Gastspiel-Konzerte zu geben. Derselbe wird Mitte Januar wieder zurückkehren.

Ein ganz besonderes musikalisches Ereignis ist der am Donnerstag den 2. Januar 1908 im Rufensaal stattfindende Brahms-Vollabend der in Berlin, Wien, London, Paris, Petersburg, München, Dresden usw. hochgeachteten Altsängerin Lily Koenen. Das angelegte Programm bringt nur Gaben unserer beiden größten neueren Liederdichter, welche der großen Künstlerin voll Gelegenheit gibt, alle Arten ihres allumfassenden Könnens im Rauber ihrer wundervollen Stimme glänzen zu lassen. Die Nachfrage nach Eintrittskarten ist, wie nicht anders zu erwarten, bereits sehr lebhaft.

Mania Karlsruhe trug während der Weihnachtstage in Frankfurt am Main zwei erstklassige Wettspiele aus und errang sich zwei schöne Siege. Während sie am ersten Tag mit 5 : 1 gewann, schlug sie am zweiten Tage den Meisterclubsklub Klasse A. des Main-Westfalens mit 6 : 1 Tore. Diese Erfolge wurden durch prächtige Kombination erzielt.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 27. Dezember 1907.

Spielplatz in der Südstadt. Die Großherzogliche Generaldirektion der badischen Staatsbahnen teilt mit, daß sie, einer Bitte des karlsruher Jugendvereins der Südstadt entsprechend, einen Teil des bahngeländes ein Fernbeben in mäßiger Stärke registriert, dessen Herd 3000 Kilometer entfernt liegt. Dies stimmt mit den Nachrichten aus Afrika überein, daß dort ein Erdbeben angezeigt wurde, dessen Herd in der kleinasiatischen Türkei zu suchen sei.

Gesellschaft, 29. Dez. Die Auktionshalle im Fischereihafen steht seit gestern abend in Flammen. Man nimmt an, daß das Feuer durch Kurzschluß entstanden ist. Die Feuerwehr war die ganze Nacht zur Bekämpfung des Feuers tätig. Heute früh wurde auch die gesamte in Lehe garnisonierende Matrosenartillerie zu Hilfe gerufen. Das Feuer war bis heute mittag noch nicht gelöscht.

Westmünde, 29. Dez. (Tel.) Auf dem Dampfer „Cayo“, von Manzanillo kommend, geriet der Rest einer Ladung Baumwolle in Brand. Man glaubt, daß mit dem Ausbrennen der Ladung die Gefahr beseitigt ist.

Sarstedt, 28. Dez. (Tel.) In der vergangenen Nacht stürzte am Buchberg eine Automobilbrücke aus Hannover um. Der Chauffeur wurde erheblich, die Insassen, 2 Damen und 2 Herren, wurden leicht verletzt.

Wiesbaden, 28. Dez. (Tel.) Heute vormittag fuhr ein Personenzug auf einem Kollbau auf. Die Maschine entgleiste. 4 Reisende wurden verletzt.

hd Frankfurt a. M., 28. Dez. (Tel.) In der Nacht zum Freitag gegen 12 Uhr ging ein 20 Jahre alter, in der Glauburgstraße wohnhafter Schneider mit Verwandten durch die Dreieckstraße und wurde plötzlich von der Großen Rittergasse aus durch einen Schuss in den linken Oberarm getroffen, wobei die Kugel stecken blieb. Der Verletzte wurde durch die Rettungswache dem Heiliggeist-Hospital zugeführt.

hd Madrid, 28. Dez. (Tel.) Zwei Dörfer der Provinz Alicante, die von jeher befeindet waren und sich auf jede Weise zu schädigen suchten, sind von Neuem aneinander geraten. Die Weihnachtstage wurden von dem einen Dorfe dazu benutzt, mit Dynamit eine Salpêtre zu sprengen, die das Wasser zur Verrieselung der Acker des anderen Dorfes lieferte. Hierdurch wurde großer Schaden angedrückt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Badischer Kunstverein. Neu zugegangen: C. W. Herz, Berlin. „Terrier“. A. Janßen und Schottmüller, Ruppurr, „Kollektion“ (Plastik). Prof. J. B. Jungmanns, Düsseldorf, „Wintermorgen“. A. Kraus, Braunwald, „Anabe“, „Mädchen“ (Plastik). F. Kroll, Potsdam, „Mädchenkopf“ (Plastik). Prinz Ernst von Sachsen-Meiningen, „Bildnis des Bildhauers Römer“. S. Kagenhofen, Düsseldorf, „Am weißen Sonntag“. A. D. Seligmann, Karlsruhe, „Stehendes Wasser“ und „Landschaft“. Prof. W. Trübner, Karlsruhe, „Kollektion“. G. Kurmb, Berlin, „Alter Hamburger Hof“.

Großh. Kunstgewerbemuseum in Karlsruhe. Im Lichtloche des Kunstgewerbe-Museums ist z. Zt. eine große Anzahl von Modellen und Entwürfen zu Sommer- und Ferienhäusern ausgestellt, welche das Ergebnis eines von der Zeitschrift „Woche“ erlassenen Preiswettbewerbes bilden. Für die 4 Gruppen des Preiswettbewerbes, welches Sommerhäuser im Durchschnittspreise von 5000, 7500, 10 000 und 20 000 M. vorgezogen hatte, waren 1528 Entwürfe eingegangen, von denen 21 preisgekrönt und 100 angekauft wurden. Von vierzig dieser Entwürfe sind farbige, reizend ausgeführte Modelle hergestellt, welche eine dem Charakter des Hauses entsprechende gärtnerische Umgebung erhalten haben. Im Verein mit den gleichfalls ausgestellten Zeichnungen geben diese Modelle ein anschauliches Bild, wie unsere Architekten die wichtige Aufgabe zu lösen angestrebt und die Umsetzung der durch das Preiswettbewerb gestellten Anregung in die Tat zu lösen verstanden haben. Die Ausstellung, welche bisher in den Museen in Berlin, Leipzig und Nürnberg stattgefunden hat und sich dort des wohlverdienten überaus regen Besuches zu erfreuen hatte, wird nur kurze Zeit dauern und dürfte auch hier regem Interesse begegnen. Ist sie doch bestimmt, Anregung zu geben zu künstlerischer Erziehung unseres Volkes und das Interesse an der Neugestaltung des Eigenhauses zu beleben und zu fördern.

München, 27. Dez. Hier sind zahlreiche Verhaftungen von Kunsthändlern und Agenten von Kunsthandlungen erfolgt. Nach neuesten Bestimmungen der Staatsanwaltschaft sind an 400 falsche Leinwand-Bilder im Umlauf. Die Schwinder rekrutieren sich selbstverständlich nicht aus den vornehmen Kunsthandlertreibern, sondern aus einer bestimmten Kategorie von Kunsthändlern, die einen großen Umsatz haben



Wenn Sie Wert auf einen vornehmen, soliden Schuh legen, so tragen Sie

Bertolde-Stiefel.

In bekannt modernen Formen... und in allen Preislagen auf Lager.

Schuhhaus Bertolde

Kaiserstrasse 76 + Marktplatz.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

J. L. Distelhorst, Hof-Möbelfabrik, Karlsruhe

Nachf. Wilh. Distelhorst u. Robert Krieg

Wohnungs-Einrichtungen

Möbel, Teppiche, Gardinen etc.

in einfacher, mittlerer und feinsten Ausführung zu billigen Preisen.

Auf den Restbestand der Ziegenfelle und Kissen 20% Rabatt.

Adolf Sexauer

Hoflieferant.

Letzte Annonce im alten Jahr. Jedermann lesen.

Wer hat noch Geld im alten Jahr, Der kauf' noch beim Schuh-Bruder gute War'!

Nicht hundert, sondern tausend Personen kaufen seit kurzer Zeit auf meinen guten Schuhwaren. Warum? Weil jedes prompt nach Wunsch in Fashion, Preis und Ware gut bedient wird, wie vielleicht kein anderes Geschäft will oder mag da ich doch selbst als Fachmann peinlich und gewissenhaft kontrolliere, ob für niemand die Schuhwaren zu groß oder zu klein ausfallen. Hunderte Paar Schuhwaren könnte ich mehr verkaufen, wenn viele Leute nicht zu weit weg von hien wären, oder ich Kundenwahl hätte. Dies kann ich jedoch nicht, weil ich an vielen Herren, Damen- und Kinderstiefel nur 50 Pfg. per Paar verdiene und somit die Aufschickungskosten diesen geringen Verdienst nahezu b. anprechen würden.

Ich führe als Spezialität Schuhwaren in praktischen Formen und doch modern. Weil ich bis daher monatlich 300 Paar, für über 2000 Mk. Schuhwaren verkaufe, so habe ich mich entschlossen, den seitherigen billigen Preis beim alten zu lassen in der Hoffnung, daß alle bisherigen Käufer und noch neue bei Bedarf wieder kommen. Ich sage allen werthen Kunden meinen besten Dank für das mir im alten Jahre erwiesene Vertrauen und bitte, am 2. Januar in ihrer Zeitung meinen Neujahrsgruß mit der Ueberschrift „Dem Schuhbruder“ nicht zu übersehen da dieses alles andere Tages-jene übertrifft vom einzigen

Schuh-Bruder Schuhmachermeister Schuhwarenhandlung Hirschstr. 10 nahe Kaiserstr.

Grossh. Hoflieferant
Max Homburger
124a Kaiserstr. 124a
empfiehlt

Gute Rotweine zu Glühwein.
Gute Schaumweine zu Bowlen.
Cognac, Rum, Arac zu Grog und Punsch.
Feine Rhein-, Mosel-, Pfalz-Weine.
Feine, bekömmliche Punsch-Essenzen.
Gute, sehr preiswerte Liqueure.
Frühstücks- und Dessert-Weine. 19041.3.2

Telephon 340.
Rabatt-Spar-Marken.

Sanatorium Bergzabern
vorzüglich geeignet auch zu
Herbst- u. Winterkuren
bei Central-Heizung u. Wintergarten etc.
Näheres durch Prospekte. Dr. Bossert.

Unterjacken - Unterhosen
Gestrickte Westen
in guten Qualitäten bietet
Rudolf Wieser
Kaiserstrasse 153. 19112.2.1

Schweineschmalz
Austlich unterjucht, garantiert reines, mit natürlichem Orben geschmack, ohne Zusatz fremder Fette, in Glasgefäßen mit Brutto-Netto-Gewicht:
Eimer 15-25 Pfd. Leigtgeschüssel 20-30-50 Pfd.
Küchenschalen 15-20-25 " Wasserkrüge 15-20-30 "
Schwennschüssel 30-40-50 " - zwei Pfund 60 Pfennig -
Preise-Verzeichnis n. 10 Pfund zu Mk. 6.50 versend. unter Nachn.
Eugen Kappler, Kirchheim-Teck (Württg.)
Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. In Holzgeb. Preisliste zu Dienst.
Tausende Anerkennungs-schreiben.

3 bis 5 Mark täglicher Verdienst!
Gesucht sofort an allen Orten arbeitssame Personen zur Übernahme einer Strumpf- u. Trikotagenstrickerei. Dauernde leichte Hausarbeit. Hoher ständiger Verdienst 3-5 Mk. täglich. Anlernung einfach und kostenlos. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Garantierte Arbeitslieferung. Prospekte und glänzende Zeugnisse kostenfrei: 6599a*
Neher u. Fohlen, Trikotagen und Strumpf-Fabrik, St. Johann-Saarbrücken A 41.

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.
Handlung und Hobelwerk.
Gehobelte Pitch Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. - Grösse Trocken-Anlage.

GENERALVERTRIEB
eines der besten amerikan. Schreibmaschinen-Systeme
mit schärfer Schrift, erstklassig, an leistungsfähiges Haus für das Großherzogtum Baden direkt jeitens der amerikan. Co. zu vergeben. Event. sehr günstige Chance zur Etablierung für tüchtige Persönlichkeiten mit etwas Kapital. - Anfragen unter J. O. 5237 befördert Rudolf Mosse, Berlin S.W. 10555a.2.2

Existenz mit monatlichem Verdienst von 200 bis 300 in einem jedem Bewerber geboten, durch Übernahme der Vertretung oder der Leitung eines neuen Konfektionslokalen 15 Pfg.
Massen-Militär- u. Haushaltungs-Artikel
D. N. G. M.
Ueberall großer Erfolg, leichter Absatz! Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Herren mit etwas flüssigem Kapital belieben ihre Adresse unter O. 4251 an Haussenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. E. zu richten. 10730a.3.2

Eine bedeutende Fabrik von Werkzeugmaschinen und Präzisions-Werkzeugen für die Metallbearbeitung, die nur Qualitäts-Ware liefert, wünscht zum Vertrieb ihrer Erzeugnisse im hiesigen Bezirk eine lohnende Agentur vergeben, der zu den Behörden, industriellen Unternehmungen u. Handlungen des Vertretungsbereiches gute Beziehungen unterhält und brandbekannt ist. Respektanten, auch solche die für eigene Rechnung arbeiten, wollen Mitteilungen unter Chiffre J. K. 9011 an Rudolf Mosse, Berlin S.W., einpenden. 10721a

L. z. Tr.
Montag 30. XII. 07
1/2 9 Uhr
Kränzchen u. Vortr.

Patent- Anmeldungen Verwertungen
Verbrauchsmuster, Aerenzeichen
Streng reell, konstant u. prompt.
Hch. Wenck & Cie.,
Zivilingenieure,
Karlsruhe, Hirschstr. 45a.
Kostenlose Auskünfte in Patentangelegenheiten. 14126

Neujahrskarten!
Empfehle mein großes Lager in allen Sorten B45924.2.1
Neujahrskarten,
hochmoderne Schriftkarten,
Verlobungs- und Hochzeitsanzeigen.
Karl Eug. Duffner
Papier- u. Schreibwaren,
in gros e detail
Kaiserstraße 56.

Gioth's Spiegel Seife
die Beste.
4870a

Kinderschlitten, Rodelschlitten, Schlittschuhe,
nur erstklassige Qualitäten in großer Auswahl.
J. Bär,
Eisenwaren, 19105
Waldstraße 51.
Rabattmarken.

Putze nur mit
GLOBUS-PUTZ-EXTRACT
Bestes Putzmittel der Welt.
2709a.7.7

Anfeuerholz
Zaun u. Forst.
ca 17 cm lg, fein gerfeim, lose od. in ca. 20 cm lg Bündeln I fert.
Wilh. Umrich,
Motor-Säge- und Spalt-Petrieß,
Wolfsch, Schwarzwald. 10312a

Mk. 15000 Darlehen
habe ich in kleinen Beträgen von Mk. 300.- bis 1000.- an folgende Beamte, gegen Lebensversicherungsabschlus sofort zu vergeben.
Näh. bei W. Kundi, Generalagent, Kavellestr. 60. Müchprt. 18581.10.6

Darlehen
gibt Bankgeschäft schnell, von 80 Mk. ab, 5 Mk. monatl. rückzahlbar, gegen Voren- u. Möbelverpfändung, Wechsel, Bürgschaft, Hypothek, Schuldschein, Erbschaft, Wertpapiere, Lebensversicherung u. Abchluss u. i. m. **Wiese** Sünden an hiesigen Plage. Off. m. 20 S. Rückporto unt. Nr. B44876 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 6.6
Geld- Darlehne, ohne Bürgen, 5% Zins, ratenw. Rückz., v. Selbstgeber. **Hengstmann, Dortmund,** Gutenbergstr. 59. Müchp. 10312a.15

Damen
finden diskreten Aufenthalt bei verzeiratem Frauenarzt Süddeutschlands. Man verlange Prospekt unter F. D. Nr. 1000 an die Exped. des „Berliner Tageblattes“, Berlin SW. 5741a.14.13

Börsenwochen-Bericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse“.)
Karlsruhe, 27. Dez. Die feierliche Haltung, in welcher die Börse...

Auf dem Montan-Gebiete haben die Kurse im Zusammenhang mit den bereits erwähnten ungünstigeren Nachrichten über die Lage der Industrie...

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing stock prices for various locations including Frankfurt a. M., Berlin, London, and Paris.

Rabatt-Erhöhung in Pelzwaren

Auf sämtliche Modelle Pelz-Jacketts, Pelz-Stolas, Pelz-Muffen, Pelz-Paletots, Pelz-Krawatten, Pelz-Baretts. von bisherigen 15% auf 30% gegen bar.

Auf sämtliche sonstigen vorräthigen Pelzwaren nur bekannt bester Kürschnerware trotz der bedeutenden Vorteile und billigen Preise

10% Rabatt gegen bar

oder dementsprechende Rabattmarken des Rabatt-Spar-Vereins.

Die Auswahl ist dabei reichhaltiger, als vielerorts zu Beginn der Saison.

Grosskürschnerei Wilh. Zeumer

Karlsruhe, Kaiserstrasse 127.

19119

Franz Lersch

Inh: Oskar Lersch, Schneidermeister
Atelier feiner Herrenschneiderei.

Gegründet 1838 Kaiserstrasse Nr. 233 Telephon 1316

1. Etage. 17899.10.9

Zur bevorstehenden Ball-Saison Zur Frack-, Smoking- und Gehrockanzüge feinsten Qualität, sowie Fantasieweifen in neuesten Dessins...

Anfertigung nur nach Maas.

Ski-, Berg- u. Jagd Sport

Schuhwerk aus nur prima Material.

Bearbeitung nach Erfahrung geübter Sportleute. Eigenes Verfahren für Wasserdichtigkeit, Benagelung in allen Arten.

Neujahrskarten

Südstadt. Marieenstr. 92. in großer Auswahl. Schützen, ev. u. kath. Gesang-, Gebet- u. Schulbücher.

Gamaschen Strümpfe Socken

bietet höchst vorteilhaft Rudolf Wieser Kaiserstrasse 153. 19111.21

Telephon Carl Pfefferle

1415. Größtes Spezial-Geschäft am Plage für Wild, Geflügel u. Fische.

Für Neujahr Wagon große bairische

Berghasen ein und empfehle die beste ganz und zerlegt in allen Teilen. Ferner empfehle

Rehe als Ziemer, Schlegel, Büge und Ragout.

Wildschwein im Aufschnitt.

Frischlänge als: franz. Wildschweine u. Hennen, Putzbraten, Kanarienvogel, junge Enten, Finken, Fasanen, Gänse, u. Fische.

ff. Tafel-Geflügel als: franz. Wildschweine u. Hennen, Putzbraten, Kanarienvogel, junge Enten, Finken, Fasanen, Gänse, u. Fische.

Gluf- u. Seefische als: russ. Salm, Dill, Sole und Turbot, Za elgander, leb. Forellen, Schleien, Karpfen, holl. Schellfische, Kabeljau, Röhrlungen, Seltene Neue Obst- und Gemüse-Konzerne.

Aviar in verschiedenen Preislagen. NB. Hasen sind Montag und Dienstag auch auf dem Markte am Brunnen zu haben.

Wäscherei-Maschinen

für Dampf, Motor- u. Handbetrieb in jeder Preislage. Referenzen erster Hotels u. Anstalten. Maschinen zum Waschen, Trocknen Bügeln jed. Wäsche mit Garantie.

Schmidt & Schmitts KÖLN MOZART-STRASSE 11

Einzel-Unterlagen u. Übernahme kompl. Anlagen für Hospitäler, Garnisonen, Hotels etc.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlstrasse 11. Telephon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagende Geschäfte.

Mulden-Bügelmaschine. Preis 119. Prokurat. Düsseldorf 1902. Staatsmed. Frankfurt 1905 Gold-Medaille u. Ehrenpreis.

Betten • Wäsche • Ausstattungen

liefert billigst
in gediegener
Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber
Grossh. Hoflieferant,
Karlruhe, Kaiserstrasse 130, Telefon 2018

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 2. Januar 1908, morgens 1/2 9 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar:

a. Vormittagsunterricht:

Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

b. Nachmittagsunterricht:

Wasserstichtzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Woll- u. Knäufelarbeiten, Spitzenfloppen, Hüten und Damastkopfen, Bugmachen, Trüffeln, Feinbügeln, Freihand- u. geometrisches Zeichnen, Winterzeichnen u. Entwerfen. Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten. Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josefine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstr. 47, entgegengenommen. Karlsruhe, den 20. November 1907. 17388

Der Vorstand der Abteilung I.

Zu Gunsten eines wohltätigen Zwecks!
Im großen Rathhause hier

Weihnachts-Transparent

von **Hans Thoma** — ausgeführt von **Wilhelm Süs**.

Vorführung für das Publikum mit Weihnachtsmusik:

Sonntag den 29. ds. Mts., nachmittags	5-7 Uhr
Montag " 30. " " "	1/2 7-8 " "
Dienstag " 31. " " "	4-6 " "

Eintritt für Erwachsene 30 Pf. — Kinder frei. 18725.5.3

Technikum Konstanz
Maschinenbau, Elektrotechnik, Hochbau, Tiefbau
Ingenieur- und Baumeisterkurse am Bodensee, Reform-Lehrpr.

GUSTAV RAPP
Atelier für Zahnheilkunde u. Zahnersatz
Spez. Behandlung nervöser Patienten
Karlsruhe, Amalienstrasse 75 am Kaiserplatz

10558a **Bitte abonnieren Sie**
das in Pforzheim erscheinende hochoriginelle humoristische Wochenblatt
„Max und Moritz“
Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 1.50 (in bar od. Briefmarken einzusenden). Alle Postanstalten nehmen Abonnement-Anmeldungen entgegen. 2.2 Probhefte werden auf Wunsch gratis u. franko zugesandt.

Versuchen Sie bei Ihrem nächsten Glühstrumpf-Einkauf
Glühstrumpf „Marke Pfeil“
gest. geschützt
Sie werden keine andere Marke mehr benutzen!
12.6 95162

Negerwolle ist die beste Strickwolle.
Engros-Niederlage für Deutschland bei
S. Rubin & Frère in Strassburg i. Els.

Alleinverkauf
guter Massenart. ist zu vergeben. Verdienst jährl. 30000 Mk. und mehr, je nach Bezirk. Zur Uebernahme ff. Lagers einige Wille erforderlich. 10740a
Dff. u. M. G. 6828 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Man verlange in Hotels, Restaurants etc
Riviana
beste 10 Pf. Cigarre

Die besten Erfolge
haben wir mit dem neuen Patent-Büros
18902.18.3

Briefmarken-Albums
in jeder Preislage empfiehlt
Oskar Vogel, Kreuzstr. 3.
Prospekte gratis.

Keirate nicht
Wohl-Auskunft **GEBYS**
Vornberg-Binder, 24. T. 4835

Möbel,
Spiegel u. Porzellanwaren, ganze Wohnungs-Einrichtungen,
liefert zu billigen Preisen, auch gegen Zeitzahlung 17274
Möbelhaus Aronowitz, 32.

Wenn Ihre Haare ausfallen!
benutzen Sie das vorzügliche
Petrol Hahn!
Dargestellt von 10504a
C. Hahn, Apotheker, Genf.

Das beste Haarwasser ist & bleibt
Petrol Hahn
Wohlriechend
Annehmen. Erfolg seit 1865.
Flasche M. 1.50 und M. 2.50 bei Apotheken, Parfümer., u. Friseur.

Solk,
zum Anfeuern, durchaus trocken,
liefert prompt und billig
B. Finkelstein
Rintheimerstr. 10. Telefon 510
NB. Bündelholz für Wiederverkäufer ist fortwährend zu haben. 189-7*

Die höchsten Preise
zahle ich für getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe u. Stiefel. Sortierte genügt. Komme ins Haus.
Abt. Czelewitzki,
B4-818 Amalienstr. 11. 3.2

Großer Aepfel-Abschlag
Infolge größerer Vorräte ver- sendet: 10676a.10.3
Grane Reinetten (Leberäpfel) à Str. M. 11.
Bellefleur, vorzügl. Koch- und Tafeläpfel, à Str. M. 10.
Leichtschädigte, zum Backen und Kochen, à Str. M. 6.
Unbekanntes per Nachnahme.
Mathias Wallenborn,
Obst-Verband
Straßburg i. El.

Sämtliche Futter-Artikel
für Pferde, Rindvieh, Schweine, Hunde, Säuger etc., empfiehlt billigst das Futterartikel-Geschäft
Wilh. Fr. Pfeiffer,
Augartenstrasse 75.
10.7 Telefon 1381. 16778

Mme A. SAVIGNY, Genf
Hebamme 1. Fusterie, 1 Pensionärinnen
Entbindungsheim
Kein Heilmittel
Man spricht deutsch
5527a.54.3

Handelslehranstalt u. Töchterhandelschule
Karlsruhe, Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.)
Telephon 2018 „Merkur“
Am 2. Januar beginnen
grössere Kurse.
Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende, Damen und Herren, die sich Kenntnisse in
Buchführung (einfache, doppelte, amerikanische, System Gabelberger u. Steitz-Schrey)
Stenographie
Maschinenschreiben (7 verschiedene Systeme) sowie
eine schöne Handschrift
kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Handschrift etc. aneignen wollen, finden bei mässigem Honorar gründliche Ausbildung.
Praktisches Uebungskontor (Musterkontor).
Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.
Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch (Grammatik, Korrespondenz und Konversation).
Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.
Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreismässigung.
Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch
P. Gläser,
Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer. 18999.3.2

Pomologisches Institut Reutlingen.
Älteste Obstbauerschule in Deutschland.
Höhere Gärtnerlehranstalt.
Gegründet 1860.
Beerenobst- und Obstbauschulen.
Beginn des Jahreskurses Anfang Oktober des Frühjahrs- u. Sommerkurses Anfang Mä z.
Aufnahme von Lehrlingen und Hospitanten jederzeit. Statuten, Aufnahmebedingungen, Lehrpläne und Preisverzeichnisse über Baumschulartikel, Sämereien usw. kostenlos.
Der Direktor:
Fr. Lucas, Kgl. Oekonomierat.
10744a.3.1

Deutsche Mittelmeer Levante Linie
Regelmässiger wöchentlicher Passagierdienst zwischen
MARSEILLE - GENUA
NEAPOL - PIRÄUS
SMYRNA - KONSTANTINOPEL
ODESSA - BATUM und zurück
In allen Häfen genügend Aufenthalt zum Besuch der Sehenswürdigkeiten. Unterbrechung der Reise gestattet.
Wegen Fahrkarten, Auskunft über Reise u.a. wende man sich ausschliesslich an
Norddeutscher Lloyd, Bremen
oder dessen Agenturen.
Nähere Auskunft erteilt der Generalvertreter **Friedr. Kern,** Karlsruhe, Carl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr.

Dampfwaschanstalt Hockenheim
Natur-Najenbleiche — Gardinen, Wäsche und Appretur-Anstalt.
Uebernahme von Haushaltungs- und Hotelwäsche, ff. Herrenwäsche.
Annahme: Filialen der Färberei. We 55. Telefon 404.
Kaiser-Allee 31, Ecke Schillerstrasse. Hauptreichtstraße 37, Ecke Büchlinstrasse.
Karlstrasse 51, Ecke Gartenstrasse. Kaiserstrasse 199a, Ecke Waldstrasse. 9787a.10

Badenia - Fahrräder
Vornehmste deutsche Marke.
9140a Vertretungen in fast allen Städten Deutschlands. 26.4
Eisenwerke Gaggenau, A.-G., Gaggenau.
Neujahrs- und Visitenkarten werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Badischen Presse“.

Vom Flottenverein.

In dessen Sitzung eine Sitzung des Landesverbandes des Deutschen Flottenvereins für Anhalt statt, in der die kürzlich erlassene Resolution des Thüringischen Landesverbandes gleichfalls vorgelegt werden soll.

Zunächst sind mir persönliche Angriffe auf den hochverehrten Präsidenten des Vereins: Prinz Otto zu Solm, nicht bekannt geworden; die schonen Besprechungen weiter streife konzentrieren sich meines Wissens nur auf die Wahl des Generalmajors Reim zum geschäftsführenden Vorsitzenden.

Wenn man aber auch sachgemäß und in formeller Beziehung diese Wahl unanfechtbar und auch durch eine vorausgegangene erregte Korrespondenz nach ganz besonders erklär wäre, so stellt sie gleichwohl meines Erachtens sachlich, tatsächlich und politisch einen großen Fehler dar.

Der Berichterstatter weist denn darauf hin, wie wertvolle und beachtete Mitarbeiter die Bayern in anderen großen nationalen Vereinen seien und wie falsch es sei, ohne oder gegen Süddeutschland solche Unternehmungen führen zu wollen. Er fährt fort: „Wenn daher die Weimarer Resolution ihr Bedauern ausdrückt, daß Angriffe auf das Präsidium geeignet seien, das Ansehen des Deutschen Flottenvereins zu schädigen“.

Badische Totenschan für das Jahr 1907.

1. Januar: Freiherr Albrecht Goeler v. Ravensburg, Hofmeister a. D. in Karlsruhe, 78 Jahre. — 9. Jan.: Jakob Seher, langjähriger Direktor der Badischen Bank in Mannheim, 76 Jahre. — Georg Hammer, Hauptmann a. D. in Baden-Baden, 83 Jahre. — 19. Jan. Bernhard Müller, Professor und Geschichtsforscher in Karlsruhe, 42 Jahre. — 22. Jan. Adolf Schmittknecht, Stadtschreiber in Heidelberg, 52 Jahre. — 23. Jan. Wilhelm Lange, Konful in Heidelberg. — 25. Jan. Max Reiffen, Generalmajor a. D. in Freiburg. — 26. Jan. Karl Kirchhoffer, ehemaliger konservativer Landtagsabgeordneter in Söllingen, 67 Jahre. — 3. Februar: Dr. Heinrich Buhl, Geheimrat Hofrat in Heidelberg, 59 Jahre. — 6. Febr. Edward Engelhorn, Geheimrat in Heidelberg, 76 Jahre. — 7. Febr.: Dr. Heinrich Reiser, Stadtschreiber a. D. in Mannheim, 81 Jahre. — 9. Febr. Dr. Max Friedrich, Rechtsanwalt in Karlsruhe, 60 Jahre. — 12. Febr. Amalie Freitrau v. Galsing-Berthold, Oberhofmeisterin in Karlsruhe. — 13. Febr. Ludwig Bredel, preussischer Staatsminister a. D. in Freiburg, 70 Jahre. — 19. Febr. Friedrich Karl v. Benninger in Eichstätt, 83 Jahre. — 21. Febr.: Karl Klose, Hauptmann a. D. in Karlsruhe, 59 Jahre. — 24. Febr.: Gustav Rieder, Stadtschreiber in Wolfach, 59 Jahre. — Dr. Ludwig Thomas, Geheimrat Hofrat in Freiburg, 70 Jahre. — 3. März: Rudolf Lange, Hofkapitän a. D. in Karlsruhe, 77 Jahre. — Karl Friedrich Naude, Landgerichtsdirektor a. D. in Freiburg, 80 Jahre. — Karl Hofstus, Geistlicher Rat in Herzen, 89 Jahre. — 11. März: Heinrich Blas, Oberleutnant a. D. in Karlsruhe, 76 Jahre. — 16. März: Wilhelm Wendert, Dekan in Kolbweil, 62 Jahre. — 25. März: Wilhelm Anselm, Geheimrat Finanzrat in Karlsruhe, 75 Jahre. — 28. März: Wilhelm Drechsler, Geh. Finanzrat in Karlsruhe, 75 Jahre. — 31. März: Karl Haas, Geheimrat a. D. in Karlsruhe, 80 Jahre.

1. April: Bernhard Reiser, Baumeister, ehemaliger Landtagsabgeordneter und Obmann des Städtischen Arbeitervereins in Baden, 76 Jahre. — 15. April: Hermann Schreiber, Kammerverwalter in Mannheim, 73 Jahre. — 22. April: Leopold v. Belsch, Journalist in Karlsruhe, 75 Jahre. — 1. Mai: Gustav v. Streffer, Geheimrat und Kammerherr in Karlsruhe, 81 Jahre. — 13. Mai: Mathias Birk, Landgerichtsrat a. D. in Freiburg, 64 Jahre. — Franz Matthes, Haupt a. D. in Konstanz, 75 Jahre. — 16. Mai: Karl Adolf Kimmel, Zahnarzt in Heidelberg. — 19. Mai: Wilhelm Guggenbühler, Musikdirektor in Karlsruhe, 53 Jahre. — 24. Mai: Friedrich Carlin, Hospitanzfänger in Mannheim, 41 Jahre. — Franz Reicher v. Roggenbach, Ministerialpräsident a. D. in Freiburg, 82 Jahre. — 6. Juni: Richard Witzlin in Karlsruhe, 92 Jahre. — 9. Juni: Friedrich Kaufmann, Großindustrieller in Mannheim. — 11. Juni: Dr. Gustav Kimmelin, Geheimrat und Mitglied der ersten Kammer, in Freiburg, 60 Jahre. — 15. Juni: Dekan Odenwald in Eutingen, 45 Jahre. — 17. Juni: Reichsdirektor Bähr in Bruchsal, 68 Jahre. — Bernhard, Freiherr von v. Baldeisen, Hauptmann in Freiburg, 86 Jahre. — 21. Juni: Dr. Johann Reimann, Oberkirchenrat a. D. in Söllingen, 62 Jahre. — 25. Juni: Adolf Jutt, Rechtsanwalt in Karlsruhe, 62 Jahre. — 27. Juni: Heinrich Sieglar, Chefredakteur in

Karlsruhe, 42 Jahre. — 30. Juni: Max Graf zu Solms-Sonnenwalde, Major a. D. in Karlsruhe, 61 Jahre.

3. Juli: Georg Jakob Bllg, Oberkirchenrat a. D. in Oberbach, 77 Jahre. — 5. Juli: Runo Fischer, Geheimrat in Heidelberg, 88 Jahre. — Friedrich Wabel, Präzept und Professor in Karlsruhe, 38 Jahre. — 7. Juli: Karl Friedrich Wittmer, Oberforstrat in Karlsruhe, 53 Jahre. — 13. Juli: August Harischer, Hofrat und Regisseur a. D. in Karlsruhe, 65 Jahre. — 17. Juli: Dr. Ludwig Ursperger, Geheimrat und Oberstaatssekretär a. D. in Karlsruhe, 70 Jahre. — Dr. Georg Stehberger, Chefarzt des Allg. Krankenhauses in Mannheim, 75 Jahre. — 21. Juli: Theodor Claus, Geheimrat Hofrat in Karlsruhe, 60 Jahre. — 24. Juli: E. Traumann, Generalinspektor a. D. in Mannheim, 89 Jahre. — 26. Juli: Johannes Gogit, ehemaliger Landtagsabgeordneter in Söllingen, 84 Jahre. — 8. August: Karl B. Luz, Großindustrieller in Pforzheim, 55 Jahre. — 15. Aug. Wilhelm Hühner, Kirchenrat in Lörzach, 69 Jahre. — 18. Aug. Fritz Kohlhub, Kunstmaler in Freiburg, 62 Jahre. — 21. Aug. Theod. Mittel, Geh. Regierungsrat in Karlsruhe, 62 Jahre. — 23. Aug. Max Duiner, Landgerichtsrat in Freiburg, 55 Jahre. — 24. Aug. Franz Meyer, Hofgerichtsrat a. D. in Konstanz, 82 Jahre. — 25. Aug. Rudolf Bades, Dekan in Zeuzheim, 77 Jahre. — Max Bod, Major a. D. in Pforzheim. — 29. Aug. Dr. Georg Berthaus, Stadtschreiber a. D. in Karlsruhe. — 3. Sept. Gustav v. Schubert, Generalleutnant a. D. in Heidelberg, 83 Jahre. — 4. Sept. Heinrich Luger, Redakteur in Mannheim, 72 Jahre. — 5. Sept. Martin Pfleger, ehemaliger Reichs- und Landtagsabgeordneter in Lörzach, 84 Jahre. — 8. Sept. Rudolf Gröner, Großindustrieller in Durlach, 56 Jahre. — 13. Sept. Franz Joseph Weber, Finanzrat in Freiburg, 44 Jahre. — Medizinrat Hofmann in Tauberbischofsheim, 73 Jahre. — 22. Sept. Wendelin Hüttlinger, Kreisphysikus in Tauberbischofsheim, 66 Jahre. — 28. Sept. Großherzog Friedrich von Baden auf der Mainau, 81 Jahre.

1. Oktober: Konstantin Amann, Landgerichtspräsident a. D. in Freiburg, 87 Jahre. — 7. Okt. Gustav Adolf Kischhaber, Kirchenrat in Mannheim, 79 Jahre. — 11. Okt. Max Raul, Hofrat in Karlsruhe, 81 Jahre. — 22. Okt. Georg Wolfhard, Kirchenrat in Karlsruhe, 75 Jahre. — 23. Okt. Dr. Albert Geshard, Geheimrat in Heidelberg, 75 Jahre. — 27. Okt. Friedrich Gernet, Oberbauart in Karlsruhe, 66 Jahre. — 3. Nov. Johann Koller, Baumeister in Heidelberg. — 6. Nov. Gustav Seher, Oberkriegsgerichtsrat in Karlsruhe. — 10. Nov. Peter Straub, Rechtsanwalt a. D. in Karlsruhe, 86 Jahre. — 11. Nov. Franz Jungmann, Landgerichtspräsident a. D. in Karlsruhe, 83 Jahre. — 17. Nov. Oberst a. D. Gildesbrandt in Lahr, 69 Jahre. — 18. Nov. Dr. Max v. Sälow, Geheimrat in Heidelberg, 70 Jahre. — 20. Nov. Ludwig Reich, Rechtsanwalt und ehemaliger Reichstagsabgeordneter in Freiburg, 68 Jahre. — 28. Nov. Freiherr: Loris v. Amerongen, Major a. D. und Generalsekretär des Internationalen Klubs in Baden. — 1. Dezember: Barak Levy, technischer Referent im Ministerium des Innern in Karlsruhe. — 3. Dezbr. Julius Scherer, Stadtschreiber in Lohr, 69 Jahre. — 16. Dezbr. Dr. Peter Wegscheid, Oberstaatssekretär und Landtagsabgeordneter in Karlsruhe, 63 Jahre. — 17. Dezbr. Eduard Erdmann, Medizinrat in Godesheim, 77 Jahre. — 18. Dezbr. Karl Rheinbold, Direktor der Karlsruher Lebensversicherung, 67 Jahre. — Ludwig Würth, Oberamtsrichter in Ueberlingen, 63 Jahre.

Der deutsche Drogen- und Chemikalienhandel im Jahre 1907.

(Bericht von Eydiner, Lampe u. Co., Berlin C, gegründet 1750.)

— Berlin, 27. Dez. Die Berichterstattung über das Jahr bis zu Ende unter äußerst günstigen Verhältnissen verlaufene Geschäftsjahr geht seit zu einem Zeitpunkt über den Darmstädter Tag den gesamten Handel. Die bis zu Anfang November d. J. erzielten Umsätze und Bruttogewinne können als sehr gute bezeichnet werden, aber selbstem macht sich eine Abflachung für beide geltend, und ein beträchtlicher Rückgang der Warenpreise hat begonnen.

Die allgemeine Konjunktur machte sich auch im Handel mit medizinischen und technischen Drogen und Chemikalien seit dem Frühjahr voll geltend durch erhebliche Preissteigerungen und stark vermehrten Absatz im In- und Auslande. Wenn sich die ungünstigen Verhältnisse der letzten Monate in diesem Handelszweige nicht so sehr bemerkbar machten, wie die anderen, so liegt dies daran, daß durch die Anriemenlassen ein gewisser feststehender Verbrauch an Medikamenten gesichert ist, und daß die verschiedenen Gewerbe der technischen Hilfsstoffe des Drogen- und Chemikalienhandels nicht entfallen können. Daß sich aber das große Publikum in jüngsten Zeitläuften in der Verwendung von Medikamenten, namentlich der feineren, einschränkt, ist eine Erfahrung, welche sich auch sehr bestätigt. Die Ausfuhr, namentlich nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika und nach den unter der Silberentwertung leidenden ostasiatischen Ländern, verminderte sich, und der jähe Fall der Preise einer ganzen Reihe wichtiger Artikel brachte Verluste. Die außerordentlich rasche Witterung des Sommers war für die Ernte der meisten medizinischen Vegetabilien, namentlich für die Wälder, recht ungünstig, so daß von den meisten nur geringe Mengen in schlechter Beschaffenheit an den Markt kamen. Das Eindringen von Vegetabilien aus dem Auslande, namentlich aus Ostindien und Ostasien, Ungarn, und der Verbrauch nordamerikanischer Vegetabilien nahm zu, gegenüber einem Rückgang der einheimischen Erzeugung. Die Erträge in verschiedenen Gewerben, besonders der langdauernde der Schmelze in Hamburg, brachten noch lange Verlegenheiten und Störung des Absatzes. Auf einigen Gebieten der chemischen Industrie ist starke Überproduktion vorhanden, die sich erst recht geltend machen wird, wenn der so glänzende Absatz im größten Teile des Jahres 1907 nicht mehr vorhanden sein wird. Krieg und Epidemien, die noch 1906 von großem Einfluß auf den Handel mit Drogen und Chemikalien waren, blieben aus. Eine stetig fortschreitende Erhöhung der Betriebskosten an Gehältern, Löhnen, Steuern und Beiträgen für die sozialpolitischen Pflichten der Unternehmer war auch in diesem Jahre zu bemerken. Die Kreditverhältnisse im Inlande, namentlich sofern kleinere Betriebe in Betracht kamen, ließen sehr zu wünschen übrig, mochte das Ausland, besonders Rußland, seine Lieferungen meistens vereinbarungsgemäß gerecht wurde.

Nach erheblichen Einlagerungen, welche alle Metalle erfahren hatten, trat für sie und ihre Präparate gegen Ende des Jahres ein starker Rückgang ein, namentlich für Antimon, Kupfer, Silber, Platin, Blei, Zinn und Zink. — Wisnuth und Quecksilber hielten sich hoch. Opium, Morphin, Codein, Karboläure, Copain und Peru-Balsam fielen stark im Preise. — Auch in östlichen Oelen gab es große Preisermäßigungen, ebenso in nordamerikanischen Vegetabilien, Zerpentinöl, Campher und einigen Gewürzen.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Das Hochdruckgebiet über Nordosteuropa hat stark abgenommen. Ein barometrisches Maximum, dessen Kern über Südschweden lagert, bedeckt das Nord- und Ostseegebiet. Die Depression im Westen, mit einem Minimum vor dem Westeingang in den Kanal, hat sich etwas weiter ostwärts ausgedehnt und entfernt einen Ausläufer niedrigen Druckes bis zur ungarischen Tiefebene. In fast ganz Mitteleuropa herrscht vorwiegend trübes, zu Schneefällen geneigtes Frostmeter. Meist trübes und etwas wärmeres Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Karlsruhe. — Museumssaal. Donnerstag den 2. Januar 1908, abends 8 Uhr: Brahms-Hugo Wolf-Abend von Tilly Koenen Programm. I. J. Brahms: a) Von ewiger Liebe, b) Immer leiser, c) Lerchengesang, d) Parole. II. Hugo Wolf: a) Nachtzauber, b) Geh Geliebter, geh jetzt, c) Die ihr schwebt, d) Lied vom Winde. III. J. Brahms: a) O wüsst ich doch den Weg zurück, b) Sapphische Ode, c) Vor dem Fenster, d) O liebliche Wangen. IV. Hugo Wolf: a) Erstes Liebeslied eines Mädchens, b) Gesang Weylas, c) Hoch beglückt i, d. Liebe, d) Ach im Maien war's. 19087.21 Am Klavier: Hermann Zilcher aus Frankfurt a. M. Konzertfug. Blüthner a. d. Lag. d. Hrn. Hof. L. Schweingut hier. Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 M., Galerie M. 2,50 u. 1,50 in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstr. 114, Telefon 1850 und an der Abendkasse.

Karlsruhe. IV. Künstler-Konzert (Konzertdirektion Hans Schmidt) im Abonnement Freitag den 10. Januar 1908, im Museumssaal Bronislaw Huberman, Violinvirtuos — Wien unter Mitwirkung des Klaviervirtuoson Richard Singer. Programm. 19135 1. Kreuzer-Sonate op. 47. Beethoven. 2. Toccata und Fuge d-moll. Bach-Busoni. 3. Ave Maria. Schubert-Wilhelmy. Mazurka. A. de Kontski. 4. Chanson bohème aus „Carmen“. Bizet-Moszkowsky. 5. Violinkonzert h-moll op. 61. Saint-Saëns. Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Eintrittskarten: Saal: Mark 4,50, 3,50, 2,50, Galerie: Mk. 3.— und 1,50 im Vorverkauf und an der Abendkasse. Telefon 1647. Hans Schmidt, G. m. b. H., Musikalienhandlung, Ecke Kaiser- u. Lammstr.

Hotel und Restaurant „Friedrichshof“ (Direktion: G. Münzer). Morgen Sonntag und am Neujahrstag hochfeines 19120 Bock-Bier Die Ungarische Kapelle spielt vorm. von 11—1 Uhr und abends von 6 Uhr ab im unteren Saal.

Zur Reichspost Sonntag den 29. Dezember: Humorist. Konzert — Oskar Müller Damen und Herren. Modernes Programm. Anfang nachmittags 4 und abends 8 Uhr. B45964

Wiener Hof, Fasanenstrasse 6 bei der Kaiserstrasse. Morgen Sonntag den 29. Dezember 1907: Souper à Mk. 1.50 Gesalzene Ochsenzunge mit pikanter Sauce. Rehbraten garniert, Dessert. B45976 wosu höflichst einladet E. Buscher.

Palmen Vasenäste Spiegelzweige W. Elms Nachf. Hauptgeschäft: Adlerstr. 7. Detail-Filiale: Kaiserstr. 221.

Armours Fleischextract

Dunkel von Farbe. — Stark konzentriert. — Sehr ergiebig. — Ueberall erhältlich. — Hergestellt unter ständiger, staatlicher Kontrolle.

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister, e. G. m. b. H.

Gegründet 1883

Amalienstr. 31

Karlsruhe

Amalienstr. 31

Telephon 1362

Erstklassiges Einrichtungshaus in **Braut-Ausstattungen** und einzelner Möbel für alle Stände.
Permanente Ausstellung von über 50 kompletten Zimmer-Einrichtungen. Sehenswertes Lager.

Billige, offen ausgezeichnete Preise. Franko-Lieferung mit langjähriger Garantie. Freie Besichtigung ohne jeden Kaufzwang.
NB. Eigene Werkstätten für Innendekoration. Anfertigung nach gegebenen, oder eigenen Entwürfen.

Waffenrot. 2.1 Holzverfeinerung.



Aus dem Gemeindevorstand Waffenrot werden mit Vorzug bis 1. Oktober 1908 am Donnerstag den 2. Januar 1908 folgende Holzsorten verfeinert:

9 Stück Bauhänge II. Klasse, 19 Saughänge, 1528 Stück Spaltenhänge I.-IV. Klasse, 5850 Stück Reibhänge I. u. II. Klasse, 5800 Bohnenhänge, 20 Eier gemischtes u. 45 Eier fortenes Brühlholz, 975 Stück Normalwellen.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Rathaus. 10737a
Waffenrot, 27. Dezember 1907.
Bürgermeisteramt.
Gäjer.

Allmannsweiler. 2.1 Stammholz-Verfeinerung.



Die Gemeinde Allmannsweiler verfeinert Dienstag den 7. Januar 1908, vormittags 9 Uhr, im Viehschlag, S. 8:

31 Eichen bis zu 3,92 Festmeter messend,
195 Eichen bis zu 2,29 Festmeter messend,
25 Painbüchen,
45 Erlen,
1 Stübepappel, 10738a
Allmannsweiler, 27. Dezbr. 1907.
Der Gemeinderat.
Drexler.

Holzverfeinerung.

Hr. Wessers und Straßensbauinspektion Karlsruhe veräußert Samstag den 4. Januar 1. 38., nachmittags 1/3 Uhr, das an der Sandstraße bei Station Wagon lagende Brennholz, bestehend in: 25 Eter Scheit und Nollen, 72 Eter Brühl und 800 Wellen an Ort und Stelle in öffentlicher Versteigerung. 18094

Gänselebern Erbrinzenstr. 21. 2. St.

Milch.

Wir haben ca. 150 Liter reine Vollmilch, frei von Käse, in der Nähe von Karlsruhe, zu 13 3/4 pro Liter abzugeben. Milchmannern würden der Bequemlichkeit wegen gestellt werden. Sammelstelle am Bahnhof für Abholung leicht zu erreichen. Lieferung ab 1. Januar 1908. Offerten unter Nr. 19099 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Milch.

Bis zu 150 Liter reine, unverfälschte Vollmilch, tiefgekühlt und gefiltert, ist ab Bahnhof in der Nähe von Karlsruhe abzugeben, zum Preise von 16 1/2—17 3/4 pro Liter. Lieferung täglich. Solbenter Abnehmer, Geschäft oder Milchhändler, gesucht. Eventuell auch kleinere Posten. Beginn der Milchlieferung 1. Januar 1908. Offert. erbet. unt. Nr. 19098 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Einige Mille schöne Schubermedien, sowie gute Rezepte zur Fabrikation von Schubermedien billigst zu verkaufen. Offerten unter Nr. B45947 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Thausverkauf.

Remables Haus mit gutgehendem Speiserei- und Fleischbiergeschäft ist aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. B45819 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

19115.3.1

Grossherzog Friedrich-Sect

(gesetzlich geschützte Marke) sowie
M. Müller, Kupferberg, Burgeff, Henkel, Deinhard, Feist Cabinet, Château de Vaux, Mercier, Asti, Doyen & Co., Chs. Farre, Reims, V. Clicquot, Reims, Moët & Chandon, Mumm, Heidsieck, Pommery & Greno, Veuve Clicquot etc.
empfehlen billigst
Franz Fischer & Cie.,
Zähringerstr. 98, Steinstr. 29.

Rotwein-Punsch-Essenz

pr. Fl. Mk. 1.60
empfehlen
Franz Fischer & Cie.,
Zähringerstr. 98, Steinstr. 29

Chablis

feinster weisser Burgunder
Haut-Santerne
hochfeiner weisser Bordeaux
empfehlen
Franz Fischer & Cie.,
Zähringerstr. 98, Steinstr. 29.

Huesca, Alicante, Rousillon, Priorato

taninhaltige, angenehme, milde, garantiert reine Spanische Natur-Rotweine, offerieren zu **75, 85 u. 100 Pfg. per Liter** incl. Zoll und Accis.
Franz Fischer & Cie.,
Zähringerstr. 98, Steinstr. 29.

Engen in Baden.
Hühner, großer, zum Geflügelanbau geeigneter
Bauplatz für Fabrikanlage
gibt sehr billig ab. 4505a.20.16
Die Stadtverwaltung.

Wer gibt Damenuhren

auf Teilzahlung.
Offerten unter Nr. B45922 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Photographie!

Olga Klinkowström

Karlsruhe i. B. (nächst dem Kaiserplatz) **Kaiserstr. 243.**
Spezialität: Kinder-Aufnahmen.
Vergrößerung, Gruppencolorits.
Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.
Telephon 2420. 15484.26.26

Gottesdienste.

Sonntag, 29. Dezember.
Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.
1/9 Uhr Früh-Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Dr. Kersch.

10 Uhr Hr. Stadtpf. Schwarz.
1/12 Uhr Christenlehre: Hr. Stadtpfarrer Schwarz.

Kleine Kirche.
1/10 Uhr fällt aus.
1/12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.

6 Uhr: Herr Stadtpf. Trenkle.
Schloßkirche.
10 Uhr: Herr Hofdiak. Raffert.

4 Uhr: Weihnachtsfeier des Jungfrauenvereins Stefanienstr. 22.
Johanneskirche.
1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.

1/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Hindenlang.
6 Uhr: Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes (Ältere Abteilung): Hr. Stadtpf. Weber.

Christuskirche.
10 Uhr: Herr Stadtpf. Rohde.
1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.

6 Uhr: Herr Stadtpf. Duham.
Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstr. 20.
1/10 Uhr: Herr Stadtpf. Duham.

1/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
Lutherkirche.
10 Uhr: Hr. Stadtpf. Trenkle.

1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpf. Weidemeier.
6 Uhr: Herr Stadtpf. Kersch.
Gartenstraße 22.

1/10 Uhr: Herr Stadtpf. Weber.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr: Hr. Hofdiakonus Raffert.
Diakonissenhauskirche.

Vorm. 10 Uhr: Herr Pf. Kersch.
Abends 1/8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sailer.
Karl-Friedrich-Gebäudekirche.
(Stadtteil Mühlburg).

1/10 Uhr: Gottesdienst, Hr. Detan Ebert.
1/11 Uhr: Christenlehre: Herr Detan Ebert.

Evangelische Stadtmission.
Bereinshaus Adlerstraße 28.
3 Uhr Jungfrauenverein von Fr. Weber, Erbrinzenstraße 12.

1/4 Uhr Jungfrauenverein der Schwester Rene, Adlerstr. 28.
Weihnachtsfeier.
5 Uhr Abendgottesdienst. fällt aus.

Dienstag, 31. Dezember, 8 Uhr.
Jahresabschlussfeier.
Mittwoch, 1. Januar, 3 Uhr Weihnachtsfeier des Jungfrauenvereins von Fr. Weber.

Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstraße 23.
Sonntag, 8 Uhr Weihnachtsfeier d. Badervereinigung.

Sonntag abends 1/9 Uhr: Gefellige Vereinigung.
Dienstag abends 8 Uhr: Jahresabschlussfeier, Adlerstraße 23.

Donnerstag, nachm. 1/8 Uhr: Schriftliche Badervereinigung.
Donnerstag, abends 1/9 Uhr: Bibelbesprechung der älteren und jüngeren Abteilung.

Sonntag, abends 1/9 Uhr: Gebets-Radion. 3 Uhr: Biblischer Vortrag. Herr Stadtmisionar Kies.
Abends 1/8 Uhr: Weihnachtsfeier

des Jungfrauenvereins, Frauen u. Jungfrauen sind willkommen.
Montag abends 8 Uhr: Jugendaft. Montag, abends 1/9 Uhr: Blaues Kreuz.

Dienstag (Erbster), abends 10 Uhr: Jahresabschlussfeier mit Ansprachen, Deklamationen und Chorgesängen, Zedermann ist freundlich eingeladen.

Mittwoch (Neujahr), nachm. 3 Uhr: allgemeine Versammlung: Herr Stadtmisionar Kies.
Mittwoch, abends 8 Uhr: Unterhaltungsabend für Männer und Jünglinge.

Donnerstag abends 1/9 Uhr: allgemeine Versammlung, Lucifersstr. 32: fällt aus.
Donnerstag abends 1/9 Uhr: Jungmänner (Männerchor).

Sonntag abends 1/9 Uhr Gebetsstunde für Männer und Jünglinge.
Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofstraße, Waldhornstr.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.
Katholische Stadtgemeinde, Hauptkirche (St. Stephan).

1/8 Uhr Frühmesse.
1/7 Uhr hl. Messe.
1/8 Uhr hl. Messe.

1/9 Uhr Militär-gottesdienst mit Predigt.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.

1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
3 Uhr Andacht für die Weihnachtszeit mit Predigt für sämtliche Frauen von St. Stephan.

Bernharduskirche.
1/7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.

1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst.
1/8 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Predigt.

Liebfrauenkirche.
1/7 Uhr Frühmesse.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.

1/10 Uhr Amt mit Predigt.
11 Uhr hl. Messe.
1/8 Uhr Vesper.

St. Vincentius-Kirche.
1/7 Uhr Austeilung der hl. Komm. 1/7 u. 1/8 Uhr Austil. d. hl. Kom. 8 Uhr Amt.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).
6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit.

1/7 Uhr Frühmesse.
1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.

1/8 Uhr Weihnachtsgottesd. Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.
St. Peter- und Paulskirche.

8 Uhr Beichtgelegenheit.
1/7 u. 1/8 Uhr Austil. d. hl. Kom. 1/8 Uhr deutsche Singmesse.

1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Weihnachtsgottesd. Stadtteil Mühlburg (Festhalle).

9 Uhr Singmesse mit Predigt. (Alt-)Katholische Stadtgemeinde, Auserhebungskirche.
10 Uhr Hochamt.

Kriemhildkirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).
Sonn. 1/10 Uhr Predigt.

Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachmittags 3 Uhr: Predigt. Abends 1/8 Uhr Vereine.
Dienstag abends 9 Uhr Erbster-Gottesdienst.

Herr Prediger H. Kieker.
Kriemhildkirche der Evang. Gemeinschaft (Peterstraße 4).
Samstags 1/10 Uhr Predigt.

Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 1/4 Uhr Predigt. Nachm. 1/5 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Jungfrauenverein.

Dienstag abends 9 Uhr Erbster-Gottesdienst.
Herr Prediger Deeg.

Patentanwalt

Ing. A. Ohnimus

Mannheim
D. I. 7/8 2007. 2010 D. I. 7/8.

Neujahrskarten

in hocheleganter wie einfacher Ausführung, mit Namensdruck, liefert rasch und billig: B45973
Buchdrucker
Karl Hammerstiel,
Kaiserstraße 172,
zwischen Hirsch- u. Douglasstrasse.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
34. verb. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Leses jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt 21, u. durch jede Buchhandlung.
10760a.521

Bücherabschluss

wird von erfahrenen Kaufmann prompt und billigst besorgt. Offerten unter Nr. B45892 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Besteres Fräulein, welches sich auf einige Zeit zurückziehen will, findet

gute Aufnahme

bei besserer, kinderloser Familie. Offert. sind unter Nr. B4544 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten.

Hund zu kaufen gesucht,

am liebsten junger Wolfshund oder Schweizer, männlich. Offerten unter Nr. B45963 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Bäckerei u. Spezerei

in verkehrsreichem, über 4000 Einwohner zählendem Fabrikstädtchen bei Heidelberg, schönes, schulfreies Anwesen mit gutgehendem Geschäft, sofort unter bester Bedingung zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 10750a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.1

Billig zu verkaufen: ein Billard, Ankl. in best. Zustand, ein Tisch, ein Kamin, ein Wassermühl. Tafelwagen u. verschiedenes. 45333

3.2 Zähringerstraße 25, II.

Einige gebrauchte Schloßherde

sehr billig zu verkaufen. Luitzenstr. 45. 19136.3.1

Nanarienhähne

prima Sänger, von M. G. an, Weibchen M. I., alle 3 diesjähr. Zucht. Wilhelmstr. 24, II. B45911



Gasmotorenfabrik A.-G., Köln-Ehrenfeld 119

Ueber 40000 Sauggasmotoranlagen Modell für Anthrazit-, Braunkohlenbriketts, Koks usw. 1907. Präzisionsmotore für Gas, Benzin, Spiritus usw.

Neu!!! Automatische Kohlenbeschickung D. R. G. M. Königl. Preuss. Staats-Medaille und viele andere Auszeichnungen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, heute vormittag halb 10 Uhr unsere lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager, Schwiegervater und Onkel Heinrich Hörn, Kassendirektor bei der Gr. Beamten-Witwenkasse, Ritter des eisernen Kreuzes II. Klasse, nach längerem Leiden im Alter von 61 Jahren zu sich abzurufen.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel Joh. Georg Guhl, Stallmeister nach längerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, im Alter von 84 Jahren, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Danksagung.

Für alle Beweise herzlicher Anteilnahme während der Krankheit und beim Heimgange unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters, des Herrn Max Zenke Rechnungskontrolleur sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Gute Existenz Acquisiteur.

findet solider und redigewandter Herr in erklaffigem Handelsinstitut als

Platzvertreter gesucht bei hoher Provision zum Verkauf eines patentierten, leicht veräußlichen Behälterartikels der Haus- und Wirtschaft.

Offerten unter S. T. 503 mit Angabe von Referenzen u. der bisherigen Tätigkeit bef. Daube u. Co., Stuttgart. 10741a

Dauernde Stellung für Frauen.

Eine redigewandte, tüchtige Frau wird von einer angesehenen Frauenschrift für hiesigen Platz als Stadtreisende gegen festes Gehalt u. Provision sofort zu engagieren gesucht.

In ein Sanitätsgeschäft

nach auswärts wird eine tüchtige Verkäuferin bei hohem Salair gesucht.

Tüchtige Konstrukteure

für Hartzverleinerung u. Begeleibau für eine Mannheimer Maschinenfabrik gesucht.

Schmied.

Angebote unter Chiffre 2653/1072a an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Zement-Vorarbeiter.

der gute Zeugnisse aufweisen hat und im Bau von Maschinenfundamenten bewandert ist, erhält vom 1. Januar 1908 ab dauernde Beschäftigung bei

Köchinnen.

Zimmernädchen, Kammerjungfern Haus-, Kinder- u. Säugemädchen.

Köchin-Gesuch.

Zur sofort eine tüchtige Köchin, die bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt.

Gesucht eine Stütze der Hausfrau

oder besseres Zimmermädchen, die größere Kinder beaufsichtigt, auf Anfang Januar.

Vertretungen

von solventen Firmen von tüchtiger Kraft zu übernehmen gesucht.

Tüchtige Verkäuferin

sucht Stellung, gleich welcher Branche, in der Nähe von Karlsruhe, auf 1. Februar 1908.

Stelle

auf einem Bureau sucht strebsamer, fleißiger junger Mann bei bestehenden Anstalten.

Konfektion.

Erste tüchtige Schneiderin, auf Tailen u. Röcke, perfekt im Abstecken, auch im Verkauf verwendbar.

Filiale!

Junge Witwe sucht per alsbald eine nachweislich gute Filiale der Zigarrenbranche.

Zu vermieten.

Karlstraße 29 ist der 3. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Modes.

Tüchtige 2 Arbeiterinnen für Saisonstellung wird gesucht.

Geschwister Richter.

2, 2 Putz- und Modewaren, Schraubberg (Schwarzwald).

Regenbüglerin

für sofort gesucht Fr. Malsch, Remscheid, Adlerstr. 32.

Gräfinlein

welche das Weistücken prakt. erlern. will, für baldigt gesucht.

Stellen suchen

Ein junger, intellig. Kaufmann, 3. St. Leiter einer größeren Fabrik, mit Kenntnissen der engl. Sprache u. auch sehr gewandter Stenograph.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St.

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. wegen Verlegung auf sofort od. 1. Jan. zu verm.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St.

ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St.

ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St.

ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St.

ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

(auf Wunsch mit 2 Betten), sowie ein möbl. Manfardenzimmer sind zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch

ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch

ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch

ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch

ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch

ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch

ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch

ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch

ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch

ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch

ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch

ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch

ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch

ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Die neuesten Muster in Tischkarten künstlerischer Ausführung Hochzeits-Zeitungen, Hochzeitslieder, Festgedichte etc. rasch und billig in der Buchdruckerei F. Chiergarten

Zum Waschen u. Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt. Georgfriedrichstr. 25, 5. St. B. 1907

Stellen finden Inspektoren-Gesuch Eine erklaffige, gut eingetübte Lebensversicherungsgesellschaft mit guter Organisation sucht für das badische Unterland einen tüchtigen Inspektor zu engagieren.

Lebensstellung 010a findet tüchtiger Herr durch Verkauf von Vermögen, Gütern, Forderungen an Land- u. Wasserbauverwalter. Nach als Nebenberuf pass. u. Harung u. Gen. Fab. Leipzig-Eutritsch.

Größeres Versandhaus Baden sucht zum baldigen Eintritt für Computo- und Versandabteilung energiegelichen jungen Mann als Buchhalter und Profurist bei guten Bezügen. Bedingung: fester, hohler Arbeiter und tüchtige Beteiligung mit ca. 6-10000 Mk. mögliche volle Sicherheit gewährt wird. Bei zufriedensstellenden Leistungen nach einem Jahre tätige Beteiligung zugest. Offert. ausf. schriftl. an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Eine Ungar. Kräuter-Fabrik sucht für die Nähe Karlsruhe, Mannheim, Konstanz, Freiburg, Heidelberg erklaffige Vertreter. Offerte unter S. M. 1514 an Rudolf Mosse, Karlsruhe erbeten.

Allererste Gummiwarenfabrik sucht für ihre Technischen Artikel tüchtigen Vertreter, welcher bei Fabriken, Chemischen Werken, Brauereien u. gut eingetübter ist. Offerten unter F. S. P. 1887 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 10745a

Alleinverkaufter ältere Witwe sucht 2-Zimmerwohnung m. Zubehör in der Altstadt auf 1. April 1908. 2.1 Angebote unter Nr. B45980 an die Expedition der 'Bad. Presse' abzugeben.

Möbliertes Zimmer (auf Wunsch mit 2 Betten), sowie ein möbl. Manfardenzimmer sind zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern Haus-, Kinder- u. Säugemädchen.

Köchin-Gesuch. Zur sofort eine tüchtige Köchin, die bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt.

Gesucht eine Stütze der Hausfrau oder besseres Zimmermädchen, die größere Kinder beaufsichtigt, auf Anfang Januar.

Vertretungen von solventen Firmen von tüchtiger Kraft zu übernehmen gesucht.

Tüchtige Verkäuferin sucht Stellung, gleich welcher Branche, in der Nähe von Karlsruhe, auf 1. Februar 1908.

Stelle auf einem Bureau sucht strebsamer, fleißiger junger Mann bei bestehenden Anstalten.

Konfektion. Erste tüchtige Schneiderin, auf Tailen u. Röcke, perfekt im Abstecken, auch im Verkauf verwendbar.

Filiale! Junge Witwe sucht per alsbald eine nachweislich gute Filiale der Zigarrenbranche.

Zu vermieten. Karlstraße 29 ist der 3. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Modes. Tüchtige 2 Arbeiterinnen für Saisonstellung wird gesucht.

Geschwister Richter. 2, 2 Putz- und Modewaren, Schraubberg (Schwarzwald).

Regenbüglerin für sofort gesucht Fr. Malsch, Remscheid, Adlerstr. 32.

Gräfinlein welche das Weistücken prakt. erlern. will, für baldigt gesucht.

Stellen suchen Ein junger, intellig. Kaufmann, 3. St. Leiter einer größeren Fabrik, mit Kenntnissen der engl. Sprache u. auch sehr gewandter Stenograph.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St. ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. wegen Verlegung auf sofort od. 1. Jan. zu verm.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St. ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St. ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St. ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St. ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. wegen Verlegung auf sofort od. 1. Jan. zu verm.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St. ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St. ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St. ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St. ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St. ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St. ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St. ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Academiestr. 41, Hinterh. 2 St. ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1. 3. preiswert zu vermieten.

Miet-Gesuche. Alleinverkaufter ältere Witwe sucht 2-Zimmerwohnung m. Zubehör in der Altstadt auf 1. April 1908.

Möbliertes Zimmer (auf Wunsch mit 2 Betten), sowie ein möbl. Manfardenzimmer sind zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

Academiestr. 16, 2 Treppen hoch ist ein schönes möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten.

